

JOURNAL

10 / 2022

SV Brackwede-Tischtennis

In OWL ganz oben -
Tischtennis bei der SVB

www.svb-tt.de

„mehr als ein Verein...“

Wir engagieren uns.





Es geht um Engagement für den Sport.

Weil's um mehr als Geld geht!

Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Mit dieser Überzeugung unterstützen wir den Sportsgeist in den Bielefelder Vereinen.

sparkasse-bielefeld.de



Liebe Sportfreude,

nun hoffen wir alle, das Blatt gewendet zu haben und die Pandemie in den Griff zu bekommen. Unser Ziel wird sein, den Spielbetrieb zu Ende zu bringen und allen sonstigen Aktivitäten wieder mit Freude zu begegnen. Der Start war bereits erfolgreich!

Mit 8 Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft gehen wir hoch motiviert in die Saison 2022/2023. Ich gehe natürlich davon aus, dass sich jeder in der „freien“ Zeit weiterhin topfit gehalten hat und voller Tatendrang erneut zum Schläger greift ;). Wir hoffen, dass unsere Neuzugänge sich gut einleben und unsere 1. Mannschaft ihrer Favoritenrolle in der Oberliga gerecht wird.

Gleichzeitig freuen wir uns auf bestmögliche Unterstützung unserer Fans, damit der „Neustart“ gut gelingt.

Allen Sportlern wünsche ich viel Erfolg und eine verletzungsfreie und gesunde Saison.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere langjährigen Sponsoren, die uns in dieser besonderen Zeit weiter zur Seite stehen. Ohne sie wäre Tischtennis in diesem Umfang und auf diesem Niveau nur schwer vorstellbar.

Herzliche Grüße
Thorsten List

Thorsten List
(Vorsitzender)



Innovation und Präzision in Stahl

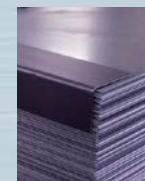
BRENNEN - LASERN - PLASMA

- Thermisches Schneiden bis zu einer Stärke von 680 mm
- Abkanten, Richten, Glühen, Strahlen, Fräsen, Schleifen, Schweißen
- Herstellung von Baugruppen



FLACHPRODUKTE

- Kalt - und Warmgewalzt
- Band - und Feibleche
- Quattrobleche
- Tafeln, Coils, Paketware
- Sondergüten



WERKZEUGSTAHL

- Warm - und Kaltarbeitsstähle
- Stähle für den Schnittwerkzeugbau
- Qualitäts-, Edelmess- und Vergütungsstähle
- Präzisionsflachstähle



ANFAHRSSCHUTZ

- TÜV – zertifizierte Sicherheit
- 20-fach höhere Energieaufnahme (von 8.000 Nm) als nach der Unfallverhütungsvorschrift (U.V.V./GroLa BG) gefordert



Friedrich Amtenbrink GmbH & Co. KG
Stahl - Service - Center
Brennen • Lasern • Plasma • Flachprodukte • Werkzeugstahl

Hülsbrockstraße 32 - 34 • 33334 Gütersloh
Tel: (0 52 41) 30 09-0 • Fax: (0 52 41) 30 09-99
www.amtenbrink.com • info@amtenbrink.com



DIE VIER MUSKE(L)TIERE

v.l.n.r.:
Christian Reichelt, Stefan Höppner,
Felix Ostermann und Nico Bohlmann

Das BESTE, was OWL zu bieten hat!

Unsere „Erste“ – ungeschlagen zur Meisterschaft

Als großer Favorit ging unsere erste Mannschaft im letzten Jahr in die NRW-Liga Saison – und wurde dieser Rolle in einer verkürzten Spielzeit vollends gerecht. Dies zeigte sich schon im ersten Spiel gegen Neheim-Hüsten. Bezwangen die Neheimer unsere Erste in der Vorsaison noch knapp, starteten die Brackweder Jungs mit einem deutlichen 9:1 Sieg in die Saison. Dieser Trend setzte sich in den weiteren Spielen fort – hierbei war nur der 9:4 Sieg gegen DJK Borussia Münster als knapper anzusehen – bevor es an einem Wochenende gegen den TTF Bönen und SC Arminia Ochtrup ging, die bis dahin den zweiten und dritten Tabellenplatz bekleideten. Auch das Spitzenspiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Bönener

gestaltete unsere Erste deutlich mit 9:2, wobei vor allem wieder einmal die drei gewonnenen Doppel den Grundstein für einen schnellen Erfolg bildeten. Ebenso konzentriert wurde dann der Verein aus dem Münsterland mit 9:3 bezwungen – auch wenn man sich nach dem gewonnenen Spitzenspiel am Vorabend sicherlich Schöneres hätte vorstellen können als sonntagsmorgens in Ochtrup anzutreten.

So stand schon vor dem letzten Spiel fest, dass die Erste die Herbstmeisterschaft feiern konnte. Durch den Saisonabbruch – gewertet wurde dadurch die Tabellenplatzierung der Hinrunde – kehrt unser Team nun in der kommenden Saison wieder in die Oberliga zurück. Hierfür konnten wir uns mit Felix Ostermann – einem alten Bekannten aus OWL – nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich verstärken.

Für die aktuelle Saison lautet das Saisonziel der Vierertruppe auf jeden Fall: „oben mitspielen“. Wir sind gespannt, aber auch zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird – und hoffen natürlich wie alle auf einen reibungslosen Saisonablauf! (nb)



SPIELPLAN OBERLIGA NRW

Sa. 03.09.2022	16:00 Uhr	Borussia Düsseldorf II – SVB
Sa. 17.09.2022	18:30 Uhr	SVB – Spvgg Meiderich
Sa. 24.09.2022	17:30 Uhr	TTC Champ. Düsseldorf – SVB
Sa. 25.09.2022	16:00 Uhr	SVB – SC Bayer 05 Uerdingen
Sa. 22.10.2022	18:30 Uhr	TTG St. Augustin – SVB
Sa. 05.11.2022	18:30 Uhr	SVB – TTC RG Porz
Sa. 13.11.2022	14:00 Uhr	TTC BW Brühl-Vochem – SVB
Sa. 19.11.2022	14:00 Uhr	SVB – SC Arminia Ochtrup
Sa. 26.11.2022	18:30 Uhr	1. FC Köln III – SVB
Sa. 03.12.2022	16:30 Uhr	SVB – TV Refrath
Sa. 14.01.2023	18:30 Uhr	SVB – Borussia Düsseldorf II
Sa. 28.01.2023	18:30 Uhr	Spvgg Meidrich 06/95 – SVB
Sa. 04.02.2023	18:30 Uhr	SVB – TTC Champ. Düsseldorf
Sa. 11.02.2023	18:00 Uhr	SC Bayer 05 Uerdingen – SVB
Sa. 25.02.2023	18:30 Uhr	SVB – TTG St. Augustin
So. 12.03.2023	14:00 Uhr	TTC RG Porz – SVB
Sa. 18.03.2023	18:30 Uhr	SVB – TTC Brühl-Vochem
Sa. 01.04.2023	18:30 Uhr	SVB – 1. FC Köln III
Sa. 15.04.2023	18:30 Uhr	SC Arminia Ochtrup – SVB
Sa. 22.04.2023	18:30 Uhr	TV Refrath – SVB

Alle Heimspiele werden in der oberen Sporthalle der Vogelruthschule ausgetragen!



SPONSOREN + FREUNDE + FANS

Durch Ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung ist es uns möglich, nicht nur, sondern auch insbesondere unsere Jugendarbeit und unser besonderes Vereinsleben so zu pflegen, dass wir unserem Motto „Mehr als ein Verein“ gerecht werden können.

Wer unsere Abteilung unterstützen möchte, erhält nähere Informationen unter: www.svb-tt.de

DAS INTERVIEW



Der „NEUE“, den fast jeder kennt: Felix Ostermann

Die Saisonvorschau mit der neuen Nummer 4 unserer Oberliga-Mannschaft

Felix in Stichpunkten:

Name:	Felix Ostermann
Geburtsdatum:	24.03.1991
Wohnort:	Münster
Spielstil:	offensiv über die Vorhand, entscheidungssuchend, Linkshänder
Beläge:	Tenergy 05

Nach einigen Jahren bei der TTS Detmold kommt Felix jetzt vom SV Ochtrup zu uns nach Brackwede. Er hat in Münster Geschichte und Sport studiert und ist Gymnasiallehrer, bis Februar hat er an einem Gymnasium in Rheine unterrichtet. Aktuell arbeitet er an der Uni Münster als wissenschaftlicher Mitarbeiter und promoviert dort derzeit in Geschichtsdidaktik.

Privat ist Felix ein ziemlich sportlicher Typ – Joggen, Fitness, im Sommer Tennis oder Beachvolleyball gibt er als seine Hobbys an. Ansonsten kocht er auch gern mal im Freundeskreis.

Musikalisch ist er „breit aufgestellt“, sagt Felix: von Elektro über Hiphop bis zu „Oldschool“-Musik – nur bitte kein Schlager...

Felix, was hat dich zur SVB verschlagen?

Naja, erstmal kenne ich Christian Reichelt schon seit der Jugend und bin gut mit ihm befreundet. Und mich hat der Gedanke gereizt, in einer Truppe mit lauter echten „OWL-Jungs“ zu spielen. Auch Höppi und Nico kenne ich ja schon lange – wir sind ne coole Truppe, denke ich. Und kein „zusammengekaufter“ Haufen. Das ist ne tolle Perspektive!

Wirst du häufiger zusammen mit der Mannschaft trainieren können?

Dadurch, dass ich in Münster wohne und beruflich ziemlich eingespannt bin, werde ich schon noch oft dort vor Ort trainieren. Oder vielleicht treffen wir uns irgendwo auf halber Strecke mal zum Training. Auf jeden Fall werde ich vor allen Heimspielen hier in Brackwede mit den Jungs trainieren. Dann kann ich auch bei meinen Eltern in Detmold übernachten und sie wieder öfter sehen – übrigens ein weiterer Grund, der für den Wechsel zur SVB gesprochen hat.

Ihr habt ja schon ein gemeinsames Trainingslager in Brackwede hinter euch...

Ja, das war super. Zwei Tage lang haben wir echt intensiv

gearbeitet. Da hat Nico ein straffes Programm ausgearbeitet...Es hat aber total Spaß gemacht – und war mit Sicherheit auch top für den Teamgeist!

Was erwartest du von der neuen Saison in der Oberliga?

Das wird mit Sicherheit spannend. Ich glaube schon, dass wir in den Top 3 mitspielen können. Vom Papier her sollte das auf jeden Fall drin sein. Allerdings sind auch immer Überraschungen möglich – bei 4er-Teams muss nur einer mal einen nicht so guten Tag erwischen, dann wird's schon spannend. Ich schätze mal, der TTC Champions Düsseldorf und mein Ex-Verein SC Arminia Ochtrup sind unsere stärksten Konkurrenten – aber mal schauen, wie die Saison so läuft.

Ist das Saisonziel denn Aufstieg in die Regionalliga?

Als Aufsteiger gleich wieder ganz oben stehen zu wollen,

wäre vielleicht ein bisschen vermessen. Aber mit Platz 2 könnten wir es wahrscheinlich über die Relegation versuchen... Das wird schon echt hart, das zu erreichen – aber mal gucken, was so geht. Sonst greifen wir halt nächstes Jahr in der Oberliga wieder an. Wir wollen ja als „OWL-Team“ länger zusammenspielen.

Was hast du dir persönlich für Ziele gesetzt?

Auch da bin mal zurückhaltend, kann ich gar nicht so genau sagen. Aber mindestens ausgeglichen sollte ich schon spielen. In der letzten Saison habe ich ja auch 7-3 bzw. 3-3 bis zum Abbruch gestanden... Aber es müssen immer erstmal die ersten Spiele gelaufen sein, dann sehen wir weiter. Ich hab' auf jeden Fall richtig Bock!



Wer nicht
trainiert,
der verliert!

Spieltermine
finden Sie unter:
www.click-tt.de

UNSERE TRAININGSZEITEN

MONTAG 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 5. Mannschaft, 1. Jugend

DIENSTAG 17-19 Uhr - Alte Turnhalle
Jugendtraining

DIENSTAG 19-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 8. Mannschaft

MITTWOCH 18-20 Uhr - Alte Turnhalle
Jugendtraining

MITTWOCH 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 5. Mannschaft

MITTWOCH 20-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 8. Mannschaft

DONNERSTAG 19-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 8. Mannschaft

DONNERSTAG 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 8. Mannschaft

FREITAG 16-18 Uhr - Neue / Alte Turnhalle
Jugendtraining

FREITAG 18-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 8. Mannschaft

FREITAG 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 5. Mannschaft, 1. Jugend

SAMSTAG ab 14 Uhr - Neue Turnhalle
Meisterschaftsspiele

SONNTAG ab 10 Uhr - Neue Turnhalle
Meisterschaftsspiele

Beratungskanzlei
für Buchprüfung
Steuerrecht
Unternehmensberatung
und Handelsrecht



Tradition

&

Innovation

- für uns kein Widerspruch!



Günter Wesch
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Rechtsbeistand

Svea Mareen Wesch
Steuerberaterin
Master of Business
Consulting (M.BC.)

www.wesch.com

Wesch PartGmbH | Steuerberater - vereidigter Buchprüfer
Senner Straße 2 | 33647 Bielefeld | Tel.: 05 21 / 417 20 0 | post@wesch.com

...wir stellen uns
für Sie auf die Hinterbeine!



ROYAL
.CAFE .BAR .RESTAURANT

Was erwartet Sie bei uns?

- leckere griechische & italienische Küche
- alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga in HD
- alle Spiele der Champions & Europa League in HD
- ungezwungene, familiäre Atmosphäre
- ausgefallene Desserts und eine abwechslungsreiche Tageskarte
- mehrere großzügige, gemütliche Innen- & Außenbereiche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gerne nehmen wir auch Reservierungen an.

Rohrteichstraße 50 · 33602 Bielefeld
Tel. 0521/139641 · facebook.com/royalbielefeld · royal-bielefeld.de

DIE TRAUIGSTEN MOMENTE DES VEREINSLEBENS

Abschied von Hans Schäfer

Ende Juli hieß es für die Tischtennisabteilung der SV Brackwede Abschied nehmen von einem guten Freund, einem großartigen Spieler und einfach einem tollen Menschen.

Kurz nach seinem 74. Geburtstag verstarb überraschend für uns alle unser langjähriger Sportkamerad Hans „Hansi“ Schäfer.

Seine Tischtenniskarriere begann Hansi bei Waspo Remscheid. Hier zeigte er schon früh sein großes Talent und wurde Anfang der 60er Jahre der erste Westdeutsche Schülermeister. Klar, dass auch andere Vereine auf ihn aufmerksam wurden. Und so wechselte er schließlich zu Beginn der 70er Jahre zum damaligen Tischtennisbundesligisten Meidericher TTC.

Hier erlebte er sicherlich seine sportlich erfolgreichsten Jahre. In einem

Team mit den damaligen Tischtennisgrößen Peter Engel, Hanno Deutz oder Richard Fritz konnte er die Vizemeisterschaft in der Bundesliga feiern. Legendar waren auch Hansis Berichte über die damaligen Auswärtsspiele im ETTU - Cup in Barcelona und Zagreb.

Dann aber zog es ihn nach Ostwestfalen, wo er seine familiären und beruflichen Zelte in Marienfeld beziehungsweise Harsewinkel aufschlug. Nach einer Zwischenstation beim Regionalligisten Warendorfer SU (hier spielte er sogar ein Jahr zusammen mit unserem Sportkameraden Harald

Hagemann), fand er dann seine sportliche Heimat zunächst beim LTV Lippstadt. Dort war er viele Jahre eine der großen Stützen des Oberligateams. Sportlicher Höhepunkt seiner dortigen Zeit war sicherlich 1981 der Aufstieg in die Regionalliga, der damals noch zweithöchsten deutschen Spielklasse. Doch 1985 erfolgte dann der Ruf der SV Brackwede. Der Schreiber dieser Zeilen hatte



gerade nach einem Jahr in der Verbandsliga den Wiederaufstieg in die Oberliga geschafft, als es gelang, Hansi für die folgende Saison als Spitzenspieler in das Quirkendorf zu locken.

Es folgten viele erfolgreiche Jahre in unserem Oberligateam – und schließlich waren es insgesamt 37 Jahre, in denen Hansi Schäfer das Trikot einer Mannschaft der SV Brackwede trug.

Noch im Mai dieses Jahres war er eine wichtige Stütze beim Klassenerhalt des Bezirksklassenteams. Auch hier zeigte er immer noch sein großartiges Ballgefühl, sein Spielverständnis und vor allen

Dingen seine unerschöpfliche Freude an der Jagd nach dem kleinen weißen Ball. Natürlich war er ehrgeizig und wollte seine Spiele gewinnen – doch nichts charakterisierte Hansi besser als sein beliebter Spruch nach einer Niederlage: „Ok, ich habe zwar nicht gewonnen, doch habt Ihr gesehen: den schönsten Ballwechsel des Tages konnte ich für mich entscheiden“.

Mit diesem nie verbissenen, immer lockeren und sympathischen Auftreten gelangen Hansi auch seine großen Erfolge im Seniorenbereich. Viele Titel und tolle Platzierungen bei Bezirks- und Westdeutschen Meisterschaften konnte er dort erreichen. Und oft gelang ihm auch die Qualifikation für die deutschen Titelkämpfe. Beispielhaft soll hier nur sein Titelgewinn in der Altersklasse 70 (im Einzel- und Doppel) bei den letzten Westdeutschen Meisterschaften vor der Coronapause im Jahre 2019 aufgeführt werden.

Auch in diesem Jahr gelang es Hansi lückenlos, an diese Leistungen anzuknüpfen. Denn bei den ersten Westdeutschen Senioren Meisterschaften nach zwei Jahren Pause stand er als Dritter der AK 70 Klasse gleich wieder auf dem Treppchen und schaffte so die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Völklingen.

Es ist einfach schwer vorstellbar, dass Hansi im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein wird – und eines ist sicher: die gesamte Tischtennisgemeinde wird ihn sehr vermissen!

Das gilt natürlich besonders für die SVB-Tischtennisfamilie. Denn auch abseits der Platte war Hansi aufgrund seiner sympathischen und geselligen Art bei allen seinen Tischtennisfreunden sehr beliebt.

Doch Hansi Schäfer nur auf den Tischtennissport zu reduzieren, wäre viel zu kurz gesprochen,

denn Hansi war sprichwörtlich ein „Hansdampf in allen Gassen“.

Bis 2010 war er 36 Jahre beruflich für CLAAS in Harsewinkel tätig. Wer ihn dort in seinem Büro hoch über der Produktionshalle besuchte, merkte schnell, mit welchem Engagement und Herzblut er dort seinen Aufgaben nachging.

Bei der obligatorischen Führung über das Werksgelände zeigten die vielen freundlichen Grüße von allen Seiten, wie beliebt er auch dort bei seinen Kollegen war. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand blieb er seinem Unternehmen verbunden, lieferte er doch Präsentate für die zu ehrenden Jubilare. „Ruhestand“ war für Hansi sicherlich ein Unwort, denn nun baute er seinen, schon während seiner aktiven beruflichen Zeit betriebenen TT-Shop, so richtig aus. Unzählige Sportartikel und eine große Auswahl an Pokalen präsentierte er stolz in seinem Ladenlokal in Marienfeld. Wenn er dann noch ein Bauprojekt vorantreiben konnte, dann war er erst so richtig in seinem Element.

Bei allen seinen Aktivitäten war aber der eigentliche Mittelpunkt seines Lebens seine Ehefrau Elisabeth, die dafür sorgte, dass Hansi zu Hause immer wieder die Ruhe fand, um Kraft für seine zahlreichen Unternehmungen zu tanken.

Für die notwendige Abwechslung im Haus in Marienfeld sorgten zunächst die drei gemeinsamen Kinder Guido, Mario und Claudia. Sie haben längst ihre eigenen Familien gegründet und so waren zuletzt die sechs Enkelkinder der ganze Stolz von „Opa Hansi“.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Ehefrau Elisabeth und allen seinen Angehörigen. Wir werden Hansi niemals vergessen und ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

ABSCHIED, TRAUER UND ERINNERUNGEN

Tschüss Norbert

Im Juli mussten wir bereits Abschied nehmen von einem weiteren langjährigen Spieler und Freund.

Norbert Reinhard starb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren.

Als Norbert Reinhard sich vor fast 40 Jahren unserer Abteilung anschloss, staunten wir nicht schlecht – kannten wir ihn doch als engagierten und kampfstar- ken Spieler vom Stadtrivalen ESV Bielefeld. Doch schnell lernten auch wir seine spielerischen Qualitäten schätzen, verstärkte er doch unsere Teams bis in die Landesliga. Seine besondere Spezialität: die unterschrit- tene Vorhand, mit der viele seine Gegner auch noch im fortge- schrittenen Alter immer wieder zur Verzweiflung brachte. Noch zuletzt spielte er erfolgreich in der 1. Kreisklasse für uns.



Doch gerade im Seniorenbereich feierte er immer wieder sportliche Erfolge, mit etlichen Teilnah- men an den Westdeutschen Meisterschaften. In diesem Umfeld fühlte er sich besonders wohl und genoss die gemeinsamen Stunden mit den alten Tischtennis-Cracks.

Aber seine Leidenschaft für den Tischtennisport war nur eine Seite von Norbert. Nachdem er seine berufliche Laufbahn als Be- rufsschullehrer beendet hatte, kümmerte er sich viele Jahre lang liebevoll um seine Ehefrau, deren Pflege er bis zu Ihrem Tod im Jahre 2021 in

aufopferungsvoller und bewunderungswürdiger Weise übernahm.

Trotz dieser Belastung war Norbert immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde: Er war auch aufgrund seiner offenen, interessierten und geselligen Art ein beliebtes

Mitglied unserer Tischtennis- familie.

Sein Tod hinterlässt eine große Lücke in unseren SVB- Reihen.

Wir werden auch Norbert niemals vergessen und uns immer gerne an gemeinsame Zeiten erinnern!



Abschied von Jochen Gitzke



Die Tischtennisabteilung der SV Brackwede trauert um Jochen Gitzke. Unser langjähriger Spieler und Freund starb nach schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren.

Den ersten Höhepunkt seiner Tischtenniskarriere erlebte Jochen Gitzke beim TTC Mennighüffen. Hier gehörte er zum erfolgreichen Oberligateam, in dem er an der Seite vieler legendärer ostwest- fälischer Tischtennis-Cracks in der damals noch zweithöchsten deutschen Tischtennisklasse für Furore sorgte. Anfang der 80er Jahre wechsel- te er dann zur SVB, wo er als Mitglied unserer 1. Mannschaft mit seinem attraktiven offensiven Spiel immer wieder mit wichtigen Siegen zum Klassenerhalt in der Oberliga beitragen konnte. Aber nicht nur als aktiver Spieler hatte er seinen

Anteil am Erfolg unserer Abteilung. Als Trainer und Betreuer im Nachwuchsbe- reich legte er damals auch einen wichtigen Grundstein für die weitere positive Entwicklung.



Etwas überraschend hingte er aber dann für eine lange Zeit

seinen Tischtennisschläger an den Nagel und erst im Jahre 2014 griff er wieder aktiv ins Spiel- geschehen ein. Schnell hatte er die fehlende Spielpraxis aufgeholt und konnte gerade im Se- niorenbereich wieder einige großartige Erfolge feiern.

So triumphierte er 2018 bei den Senioren Be- zirksmeisterschaften, als er im Einzel den Titel in der Senioren 70-Klasse gewann.

Auch neben der Platte wird uns Jochen in guter Erinnerung bleiben. Aufgrund seiner sozialen, aber auch geselligen Art, war er bei allen seinen Tischtennisfreunden sehr beliebt.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Zeit besonders sei- ner Ehefrau und allen seinen Angehörigen. Wir werden Jochen stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Eine Reise die ist lustig, eine Reise die ist schön...

Die SVB-Mannschaftsfahrt 2022: Heidelberg

Die jährliche Mannschafts- bzw. Vereinsfahrt der SV Brackwede! Eine ununterbrochene Tradition seit 2003 – nur in den Jahren 2020 und 2021 gab es eine Zwangspause... Endlich war es also am 16. Juni wieder so weit – 19 Reisetilnehmer machten sich auf ins Ungewisse. Denn die Reiseleitung konnte auch in diesem Jahr das Geheimnis der Destination bis zuletzt behüten.

Der erste Teil der Reise führte den SVB-Trupp durch das hessische Mittelgebirge ins wunderschönen Marburg, wo es zum Einstand eine Runde Minigolf gab. Die Fähigkeiten mit kleinen Bällen konnte von allen nahtlos vom Tisch auf die Bahn übertragen werden – nach durchweg bärenstarken Leistungen setzte sich die Gruppe in Richtung des finalen Ziels in Bewegung.

Am späten Nachmittag wurde der Neckar überquert und erste Blicke auf die malerische Kulisse der ehemaligen kurpfälzischen Residenzstadt Heidelberg wurden geworfen. Über allem thronend das Wahrzeichen der Stadt, die Heidelberger Schlossruine. Voller Tatendrang ging es dann direkt auf den

Philosophenweg, eine weitere Heidelberger Sehenswürdigkeit.

Der steile und kräftezehrende Aufstieg hinauf zum Philosophengärtchen belohnte die SVB-Wandergruppe mit einer einzigartigen Aussicht auf Neckar, Schloss und Altstadt. Letztere durfte im anschließenden Abendprogramm selbstverständlich nicht fehlen – und so klang der erste Abend in den kleinen Gässchen bei angenehm sommerlichen Temperaturen aus.

Der Freitag stand nun voll im Zeichen des Sightseings. Zwei Gruppen machten sich beim Geocaching zur Erkundung der Heidelberger Altstadt auf. Nach zahlreichen Stationen – von künstlerischen Steinfiguren bis hin zum historischen Marktplatz – traf sich die Brackweder Reisegruppe schließlich in den Gärten des Heidelberger Schlosses. Ob über die 330 Stufen, den kurzen Buckel oder mit der Bergbahn angekommen – das frisch gezapfte, heimatische Barre Bräu im Anschluss war redlich verdient!

Danach ging es an Bord – zur Rundfahrt mit der „Weißen Flotte“ über den Neckar. Über Neckargemünd bis Neckarsteinach und zurück konnten die Seelen baumeln – der ein oder andere nutzte die Zeit auch einfach mal zur „Augenpflege“. Schließlich sollte zurück

in Heidelberg das Abendprogramm folgten...

Reisetag 3 wurde erneut als „Kulturtag“ ausserkoren – fand sich doch in Heidelberg eine Ausstellung der „Körperwelten“ Gunther von Hagens. Exponate von plastinierten, menschlichen Körpern locken seit 1995 weltweit Millionen Menschen an. In Heidelberg mit dem Themenschwerpunkt bzw. unter dem Titel: „Anatomie des Glücks“.

Bevor dann am Nachmittag der Aufbruch zur Weinwanderung erfolgte, hielt sich der Unternehmungsgeist der SVB-Gruppe doch arg in Grenzen – es mag an den Temperaturen von rund 36 Grad gelegen haben... Sehr zur Freude eines Gastronoms in Hotelnähe übrigens. Dieser hätte vermutlich nicht erwartet, dass die morgendlich bestellte Tasse Kaffee eines einzelnen Gastes fünf Stunden später zu einer Rechnung von 217,10€ führen sollte... Die Wanderung durch die nahe gelegenen Weinberge Schriesheims wurde ob der heißen Temperaturen dann größtenteils in den Schatten verlegt. Dank Sommelier Christian entwickelte sich die folgende Weinprobe zu einem interessanten und lehrreichen Ereignis, bei welchem der ein oder andere seine Sinne bei Color, Odor und Sapor neu entdecken sollte.

Nach drei schönen und teils herausfordernden Tagen trat die Brackweder Reisegruppe schließlich am Sonntag die Heimreise an. Einhelliger Tenor: wir sind jetzt schon gespannt, welche ereignisreiche Tour uns im nächsten Jahr erwarten wird?! (sth)



Da is dat Ding!

Es ist geschafft! Philip Kortekamp erfüllt sich seinen Traum!

Was für Tennisspieler der Titel in Wimbledon oder für Golfspieler die Jagd nach dem grünen Jackett in Augusta – das ist für Tischtenniscracks der Sportvereinigung Brackwede der Sieg bei den Vereinsmeisterschaften im traditionellen Vorgabeturnier!

Am 21. Mai 2022 war es endlich soweit. Nach der langen Coronapause wurden in der Sporthalle der Vogelruthschule die Vereinsmeisterschaften des Jahres 2021 nachgeholt.

Für einen von uns wurde dieses Datum zu einem ganz besonderen Tag. Denn siebzehnmals (!) hatte unser Sportwart Philip Kortekamp schon Anlauf auf den begehrten Titel genommen, doch nie war es ihm gelungen, ihn auch zu erringen. Im achtzehnten Anlauf war es jetzt soweit!

Auch wenn Philip bis zum Jubelschrei nach dem gewonnenen Endspiel wieder einmal so manche Höhen und Tiefen zu überstehen hatte. So hatte er im Halbfinale in einem echten Fünf-Satz-Krimi unseren Spitzenspieler Stefan Höppner ausgeschaltet – im Endspiel wartete dann mit Christian Reichelt die nächste große Herausforderung auf ihn. Christian hatte im Halbfinale den Siegeszug des stark aufspielenden Benjamin Henze gestoppt. Und im Finale schien nach einem 0:2 Satzrückstand und etlichen Matchbällen gegen sich wieder alles darauf hinzudeuten, dass Philip im nächsten Jahr den neunzehnten Anlauf auf den Titel unternehmen müsste... Doch mit einem kämpferischen Kraftakt schaffte er nicht nur den Satz ausgleich, sondern konnte schließlich auch den fünften Satz und somit das Finale für sich entscheiden. Es gab wirklich in der ganzen Halle



niemanden, der Philip diesen hart erkämpften und letztendlich verdienten Titelgewinn nicht ehrlich gegönnt hat – entsprechend herzlich fielen im Anschluss die vielen Gratulationen aus. Den Doppeltitel 2021 sicherten sich das Duo Max Pielsticker und Chris Klinksiek, die sich im Endspiel gegen Stephan Höppner und Klaus Pieper durchsetzen konnten. In diesem Wettbewerb bestanden der große Reiz und Spaß wieder einmal in der spannenden Kombination aus den verschiedenen Spielstärken der zugelosten Doppelpartner.

Anschließend konnten wir dann endlich wieder zusammen in der „Hütte“ auf die neuen Vereinsmeister anstoßen – und der sichtlich zufriedene und glückliche Philip ließ es sich natürlich nicht nehmen, auf den langersehnten Titel auch richtig einzugehen...



KOMPETENTER SERVICE VON ANFANG AN:

Für die Verwirklichung Ihrer Wohnträume beraten wir Sie fachkompetent, qualitätsbewusst und vor allem gerne! **Professionell ausmessen, beraten, verlegen, nähen, montieren** - Ihr Vorteil ist unser Beruf!

farben



heimdecor

**RAUMAUSSTATTER-
MEISTERBETRIEB**

- Gardinen | Möbelstoffe
- Sonnen- & Insektenschutz
- Teppichboden | Teppiche
- Laminat | Parkett | Kork
- Design-Vinyl | Linoleum
- Tapeten | Farben & Lacke
- Badtextilien

www.farben-voss.de

Farben-VOSS GmbH • Babenhauser Str. 16 • 33613 Bielefeld | Fon: 05 21 / 88 30 64 • Fax: 05 21 / 89 56 24

HIER KOMMEN SIE GUT WEG!

Wir haben für **jeden Wunsch** das passende Angebot. Fliegen Sie spontan in die **Sonne**, shoppen Sie in den **Metropolen** der Welt, stechen Sie mit uns in **See** oder entdecken Sie geführt oder individuell **ferne Länder!** Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich **gut beraten.**

Reisebüro
KOMPASS

Windelsbleicher Str. 243
33659 Bielefeld - Senne
Fon: 0521-429942 Fax: 429943
info@reisebuero-kompass.de
www.reisebuero-kompass.de

Die Zelluloid – Artisten der SVB

Den Ball immer im Blick!

Wer erinnert sich nicht gerne an die aufregenden Zeiten in der zweiten und dritten Bundesliga. Und natürlich an die herausragenden Tischtennis-könner, die damit in Verbindung stehen.



Erik „Botti“ Bottrof



Frantisek „Ferry“ Placek



Martin Hanak



Stefan Höppner



Yang Lei

Autohaus Räker GmbH



- Pannen-/Abschleppdienst im Auftrag der



HUK-COBURG

- Kfz-Zulassungsservice
- Karosseriefachbetrieb
- Kfz-Meisterbetrieb - Reparatur
- Autovermietung
- Hauptuntersuchung gem §29

➤ **DEKRA** im Hause DI-MI-DO-FR

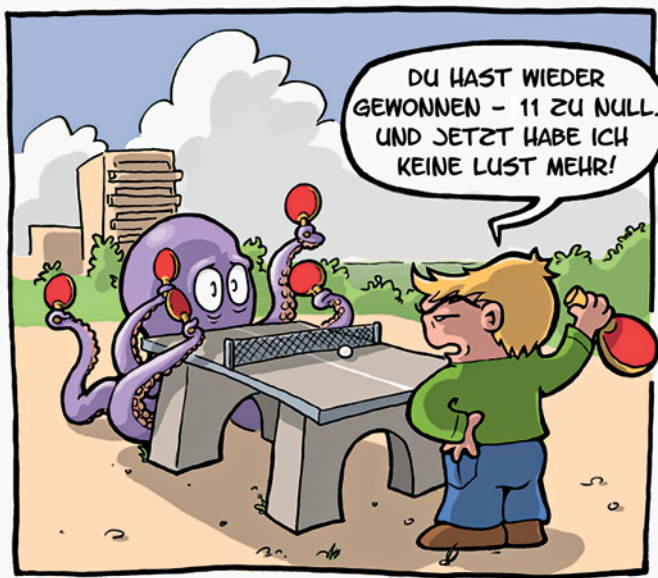


**Enniskillener Str. 3 · 33647 Bielefeld-Brackw.
Telefon 05 21 / 95 01 90**

Auto-Lackiererei Rainer Schenk GmbH

- Reparaturlackierung
- Effektlackierung
- Lackierung von Kunststoffprodukten
- Lackaufbereitung





TEAMÜBERSICHTEN 22/23

Der Ausblick auf die neue Saison: neben unserem Oberligateam gehen noch sieben weitere Herrenmannschaften an den Start!

An dieser Stelle kommen wir zum sportlichen Ausblick auf die neue Saison. Und natürlich reißt der plötzliche Tod von Hansi Schäfer und Norbert Reinhard nicht nur im menschlichen Bereich eine nicht zu schließende Lücke in unsere Reihen – auch sportlich waren sie als feste Größen und Leistungsträger in ihren Mannschaften eingeplant und werden auch hier mehr als schmerzlich vermisst.

Kommen wir aber erst einmal zu unserer 2. Mannschaft, die auch in dieser Spielzeit wieder in der Verbandsliga aufschlagen wird. Dadurch, dass in der Oberliga nur noch mit vier Mann aufgeschlagen wird und wir mit Felix Ostermann dort ein neues Teammitglied begrüßen dürfen, verstärken mit Lars Lückmann, Chris Klinksiek und Philip

Kortekamp drei der Aufsteiger nun die 2. Mannschaft. Zusammen mit Torben Jürgens, Frank Nagel, Alex Pielsticker, Dustin Ristow und Klaus Strack sollte diese Truppe sicherlich ein gewichtiges Wort um die Meisterschaft mitreden können. Doch Vorsicht ist geboten: denn geht man nach der reinen Aufstellung, so scheint dem Autor dieser Zeilen die Mannschaft vom SC Arminia Ochtrup II zumindest gleichwertig. Auf jeden Fall können wir uns

auf spannende Spiele und ein Wiedersehen mit guten alten Bekannten wie Christopher Ligocki und Mark Beuing freuen. Auch die Mannschaft des alten ostwestfälischen Konkurrenten vom TTC Mennighüffen ist sicherlich zu beachten.

Ebenfalls mit acht Spielern ist unsere 3. Mannschaft in der Bezirksliga gemeldet. Angeführt wird das Team von Mike Breuer, der aber leider nicht in jedem Spiel zur Verfügung stehen kann. Neben Dieter Ristig, Philipp Abke, Nikolaj Radde, Jan-Gero Rakelmann und Alexander von Seyfried ergänzen Andreas Bollmeier und Stephan Abke die Mannschaft, so dass zu den jeweiligen Meisterschaftsspielen auf jeden Fall genügend Spieler zur Verfügung stehen sollten. Sind erst einmal die Trainingsrückstände nach der langen Pause aufgearbeitet und die richtige Motivation zurückgekehrt, sollte der Klassenerhalt in der Liga sicherlich erreichbar sein.

Für unsere 4. Mannschaft in der Bezirksklasse wird es wahrscheinlich eine ganz harte Spielzeit.

Wir hatten lange überlegt, ob es nach dem Verlust von vier Spielern aus dem Team des letzten Jahres überhaupt sinnvoll ist, in dieser Saison in dieser Klasse aufzuschlagen. Doch die starken Leistungen des Kreisligateams in der letzten Saison und die große Motivation der nominierten Spieler waren Argument genug, auch in diesem Jahr die Herausforderung in der Bezirksklasse anzunehmen. Dabei ist natürlich der unerwartete tragische Verlust von Hansi Schäfer nicht auszugleichen – und so werden jetzt Benjamin Henze, Claudius Solorz, Marvin Beckmann, Joannis Prindesis, Jan Lakämper und Paul Krämer ihr Bestes geben, um den Kampf um den Klassenerhalt trotzdem erfolgreich anzugehen. Besondere Hoffnungen ruhen natürlich auf unserem Neuzugang Paul Kramer (vom TV Lippstadt) und der weiteren spielerischen Entwicklung von Marvin und Jan.

Unserer 5. Mannschaft in der 1. Kreisklasse wird natürlich Norbert Reinhard sehr fehlen. Doch in der Aufstellung Alexander Bunte, Dominic Fels, Frank Habighorst, Sören Pein, Mehmet Atif Demir, Robin Eggert und Dhiya Chemseddin ist dem Team aufgrund seiner Erfahrung durchaus ein erfolgreiches Abschneiden zuzutrauen. Wichtig ist, dass man so oft wie möglich vollzählig an den Start gehen und dann mit dem entsprechenden Kampfgeist die erforderlichen Punkte einfahren kann.

Ganz anders sieht da die Ausgangslage unserer 6. Mannschaft aus, die ebenfalls in der 1. Kreisklasse aufschlagen wird. Mit einer Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan wollen Nico Laufkötter, Matthias Lindhorst, Simon Schwegmann, Dirk Sluyter, Stefan Groß, Noyan Göcmen und Max

La Mamma



Italienische und sardische Spezialitäten

Täglich geöffnet von 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

Buschkampstraße 143 | 33659 Bielefeld | Telefon 05 21.4 08 11

Pielsticker die notwendigen Punkte einfahren, um am Ende das Ziel Klassenerhalt zu erreichen. Sicherlich kein leichtes Unterfangen, welches nur durch eine Leistungssteigerung vor allen bei den jüngeren Spielern und eine geschlossene Mannschaftsleistung zu erreichen sein wird. Wir drücken jedenfalls fest die Daumen!

Mit zwei Mannschaften ist die SVB in der neuen Saison auch in der 2. Kreisklasse vertreten. Die 7. Mannschaft startet hier in der Gruppe 2 und wird in der Aufstellung Herbert Arendt, Georg Sulewski, Uwe Fleischer, Reinhard Pusch, Leon Jakovljevic, Tobias Behrens, Wolfgang Oppenhäuser und Werner Kamp die diesjährigen Herausforderungen annehmen. Da diese Spieler besonders bekannt für Ihren konstanten Trainingsfleiß sind, sollte auch in dieser Spielzeit ein gutes Ergebnis und der ein oder andere überraschende Punktgewinn möglich sein. Der positive Anfang ist schon gemacht, am ersten Spieltag konnte die Mannschaft einen hart erkämpften 9:7 Auswärtssieg beim VFB Fichte Bielefeld III einfahren.

Im letzten Jahr ging das Team noch als unsere „Neunte“ an den Start, jetzt ist es unsere 8. Mannschaft in der 2. Kreisklasse, Gruppe 1. Doch bei den Teammitgliedern hat sich nur wenig geändert. Für Simon Schwegmann kam Dauerläufer Bernd Killmann in die Mannschaft, die außerdem noch um Hendrik Silbermann, Klaus Pieper und Pascal Fleischer ergänzt wurde. Ansonsten bilden auch weiterhin Christopher Falk, Wolfgang Berg, Dennis Wolff, Simon Heeke, Sascha Krull, Hans-Jürgen Mruck und Felix Ansorge das Gerüst der Mannschaft. Die gute Stimmung in der Truppe und die mannschaftliche Geschlossenheit sind auch diesmal wieder die Trümpfe des Teams, das sich jedenfalls sehnlichst den Saisonstart herbeigewünscht hat. Wir sind wieder einmal gespannt, was am Ende für eine Platzierung dabei herauspringen wird.

Soweit also der kurze Ausblick auf die nun beginnende Spielzeit. Wir hoffen alle, dass die Serie ohne Unterbrechung durchgespielt werden kann und sehen den Partien unserer Teams mit großer Vorfreude entgegen.

Impressum

Herausgeber:

Tischtennisabteilung der Sportvereinigung Brackwede

Produktion:

KULTundCO Frank Nagel, Bielefeld

Bildnachweis:

Fotolia Bildarchiv, Alamy Bildarchiv

Druck:

Kirchner Print.Media GmbH & Co. KG, Kirchlingern

Alle vom Herausgeber oder dessen Beauftragten konzipierten Anzeigen sowie graphische Arbeiten sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur mit Genehmigung des Herausgebers genutzt werden. Alle Rechte vorbehalten. Daten, Termine und die enthaltenen Angaben sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt worden, jedoch ohne Gewähr.

Sämtliche Ansprüche wegen Unvollständigkeit oder Fehler werden abgelehnt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

YVO'S

Café & Bistro

Treppenstraße 2-4
Tel. (0521) 25 27 01 80



Blumen aus Amsterdam

Hauptstraße 93 | Bi-Brackwede
Tel. 0521 - 41 17 16

Sennestadttring 1-5 | Bi-Sennestadt
Tel. 05205 - 29 91





Endlich wieder im Oberhaus – unsere U19 spielt künftig in der höchsten Spielklasse!

Wir schlagen in dieser Saison tatsächlich in der NRW Liga auf. Bei Abbruch der letzten Spielzeit war unsere Jugend in der Bezirksklasse toller Tabellenweiter, was uns nun den Aufstieg in die NRW Liga Jungen 19, Gruppe 1, beschert hat. Für die neue Saison konnten wir einen Neuzugang vom TTSV Schloß Holte gewinnen.

Mit dem erst 15-jährigen Joel Schelesnikow haben wir ein großartiges Talent von uns überzeugt. Er wird in der anstehenden Spielzeit für uns am oberen Paarkreuz antreten. Den ersten Riesenerfolg der Saison konnte Joel Anfang September verbuchen, als er sich im Einzel den Kreismeistertitel der Jungen 19 sichern konnte. Im Doppel erreichte er gemeinsam mit Jan Lakämper das Finale.

Jan wird weiterhin als unsere Nummer 1 auflaufen und unser Mannschaftskapitän bleiben. Er holte bei den Kreismeisterschaften im Einzel den Bronze-Platz.

Im unteren Paarkreuz spielen wir nun mit unseren Nachwuchstalenten Max Pielsticker und Noyan Göcmen, die ebenfalls maßgeblich am Aufstieg beteiligt waren. Alle Jungs aus diesem Quartett sind top motiviert und sammeln zudem auch in den Herrenmannschaften weitere Erfahrungen an der Platte.

NRW Liga – wir kommen!

Wir sind insgesamt immer noch eine sehr junge Mannschaft, die nun zum ersten Mal Erfahrungen in der höchsten Jugendspielklasse sammeln kann.

Dort wollen wir natürlich die ein oder andere Mannschaft zumindest mal etwas „ärgern“ und uns Punkt um Punkt erspielen.

Wir freuen uns auf jeden Fall sehr, endlich auch in der Jugend wieder oben anzugreifen und uns mit den besten Vereinen in der Umgebung zu messen.



Joel Schelesnikow stellt sich vor

Der frischgebackene Kreismeister schlägt für unsere U19 in der NRW-Liga auf

Geburtsdatum:

23.07.2007

Spielsystem:

Angriff, offensiv

Sportliches Vorbild:

der Japaner Tomokazu Harimoto

Hobbies außer TT:

viel mit Freunden unternehmen

Lieblingsmusik:

„Ami-Rap“ (wie Juice WRLD, Lil Tjay oder Lil Peep)

„Über den Kontakt zu Jan Lakämper bin ich zur U19 der SVB gekommen. Für mich eine perfekte Chance, endlich in der NRW-Liga spielen zu können, da mein Stammverein TTSV Schloß Holte-Sende nicht so hoch spielt.

Nach erster Trainingseindrücken, bei denen alle direkt sehr freundlich und nett waren, habe ich mich schnell entschieden, im Jugendbereich für die SVB zu spielen.

Das Ziel in der NRW-Liga ist natürlich erst einmal der Klassenerhalt. Wir wollen die Klasse halten und selbstverständlich Spaß haben – und werden alles dafür geben, einfach das Beste rauszuholen.

Ich persönlich möchte einfach viel trainieren und natürlich immer besser werden – und dann mal schauen, wo die Wege hinführen.

Parallel zur Jugend spiele ich beim TTSV Schloß Holte – Sende auch noch in der 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse an Brett 4.

Mein Ziel da ist es auf jeden Fall, in der Rückserie im oberen Paarkreuz zu spielen. Nicht unbedingt in dieser Saison, aber in ein bis zwei



Jahren möchte ich dort mit der Mannschaft auch aufsteigen, hoffe ich.

Ich trainiere 3 – 5 Mal die Woche, es kommt immer darauf an, wieviel Zeit ich habe. Drei Trainingseinheiten sind aber eigentlich immer drin.

Ich probiere meistens, meine Hausaufgaben für die Schule schon vor dem Training erledigt zu haben.

Freizeit ohne Tischtennis habe ich dann manchmal noch vor dem Training oder am Wochenende, wo ich mich gerne mal mit Freunden treffe.“



GESICHTER in der Halle:

**Paul Kramer –
die neue Nummer 6 in unserem Bezirksklassen-Team**



Geburtsdatum: 02.09.1997

Nationalität: Deutsch

Größe: 1,89m

Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Paderborn
(Informatik/Fachbereich Kryptographie)

Hobbies: Tischtennis, Kochen und Backen, Technik, meine
Katzen bespaßen

Vorherige Vereine: LTV Lippstadt

Größter Erfolg: puh, es sind zu viele... ;o)

Spielstil: Angriff

Persönliches Saisonziel: wieder in Bestform kommen

Ziel mit der Mannschaft: der Klassenerhalt!

Was gefällt dir besonders in Bielefeld? Die Altstadt und das man in fünf Minuten im Grünen ist.

Und was bei der SVB? Die netten Menschen, die zahlreichen und flexiblen Trainingsmöglichkeiten – und natürlich die „Hütte“!



Zum Baron

Am Flugplatz 46
33659 Bielefeld
Tel.: 0521-49796



Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 16.00–01.00 Uhr | So.: 11.00–14.00 Uhr + 16.00–01.00 Uhr | Sa.: Ruhetag

formdrei
Messe und Event GmbH

Wir realisieren
nachhaltige
Markenauftritte.

Messebau
Showrooms
Kundenevents

www.formdrei.de

info@formdrei.de



Jetzt
probieren!

Außen Barre. Innen Mild.

NATURTRÜBES
KELLERBIER

